

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Berkach und Dettingen, Gamerschwang, Heufelden mit Blienshofen,
Kirchen mit Stetten, Deppenhausen, Mochental, Mühlen,
Schlechtenfeld, Nasgenstadt mit aktuellem Kirchenanzeiger



AUSGABE MITTE

Freitag, 17. März 2023/Nr. 11
25. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Oberbürgermeister Alexander Baumann und Manuel Hagel MdL informieren sich über Möglichkeiten zum schnelleren Mobilfunkausbau



Oberbürgermeister Alexander Baumann mit Tanja Marek und Manuel Hagel

„Wir sagen den Funklöchern den Kampf an und kümmern uns vor allem um die ganz kleinen Gemeinden im ländlichen Raum“: Der CDU-Landtagsabgeordnete, Manuel Hagel, sprach bei seinem Besuch in Ehingen über Möglichkeiten zum Ausbau des Mobilfunknetzes.

Die Bedeutung einer guten und stabilen digitalen Infrastruktur nimmt immer mehr zu. Deshalb knüpfte der Landtagsabgeordnete für den Alb-Donau-Kreis, Manuel Hagel, Kontakt zur Leiterin Politische Kommunikation bei Vodafone, Tanja Marek. Bei einer gemeinsamen Tour quer durch den Alb-Donau-Kreis sollten bestehende Versorgungsprobleme und entsprechende Lösungsansätze aufgezeigt werden.

Für Ehingens Oberbürgermeister, Alexander Baumann, gilt es vor allem die „weißen Flecken“ in und um Ehingen, besonders im südlichen Bereich und der Ehinger Alb, zu schließen. „Auch unsere Albteillorte, aber auch einzelne Stadtgebiete müssen von einer lückenlosen Mobilfunkversorgung profitieren können. Gerade in Zeiten der Digitalisierung ist eine flächendeckende digitale Infrastruktur ein grundlegender Standortfaktor und somit unabdingbar“, so Alexander Baumann.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Termine

Donnerstag, 30. März

Autoreifenwechselkurs Landfrauen
Gamerschwang

Samstag, 25. März

Flohmarkt Nasgenstadt

Montag, 27. März

Jahreshauptversammlung
DRK-Ortsverein Lauterach-Kirchen

Samstag, 15. April

Dorfputzete Nasgenstadt

Aktuelle Informationen
aus Ihrer Nähe –
Ihr Mitteilungsblatt.

Empfehlen Sie
uns weiter.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1,
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach:
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr.

Rißtissen/Dächingen: Sommerzeit (März bis Oktober) mittwochs von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr, Winterzeit (November bis Februar) mittwochs von 14 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222

Städtisches Wasserwerk	07391 503-152
	0171 7435753

Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505

Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und	0711 97914620
Dorfhilfe cura familia	und 0711 97914625

Maschinenring	07351 18826-0
---------------	---------------

Biberach-Ehingen Service GmbH

Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116
---	---------

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
---	---------

Notfallpraxis	116 117
---------------	---------

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Für Notfälle am Wochenende
und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.
An normalen Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
--------------------------------	---------

Zahnärztlicher Notfalldienst	116 117
------------------------------	---------

Augenärztlicher Notfalldienst	0761 120 120 00
-------------------------------	-----------------

Vergiftungszentrale Freiburg	0761 19240
------------------------------	------------

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst	0800 0022833
-----------------------------	--------------

Samstag, 18. März

St. Martins-Apotheke Allmendingen,
Hauptstraße 9,
89604 Allmendingen,
Telefon 07391 10 00

Sonntag, 19. März

7-Schwaben-Apotheke Laupheim,
Mittelstraße 16,
88471 Laupheim,
Telefon 07392 16 80 70

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)

T 07391 503 224
F 07391 503 4224

mbl@ehingen.de
www.ehingen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Städtische Mitteilungen:
Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle
Ortsnachrichten: Ortsverwaltungen
Kirchliche Nachrichten: Pfarramt

Vereins- und sonstige Nachrichten:
Vereine und jeweilige Organisationen

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Stefan Schaumburg und Tim Hager
NAK GmbH & Co. KG · Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Darüber hinaus wurden die Herausforderungen bei der Standortsuche für neue Mobilfunkmasten besprochen, angefangen von geographischen und infrastrukturellen Voraussetzungen über die Überzeugungsarbeit bei den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort bis zu teils langwierigen Genehmigungsverfahren. Manuel Hagel, der auch Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg ist, betonte, dass das Land durch die Änderung der Landesbauordnung bei diesen Genehmigungsverfahren einen großen Schritt vorangegangen sei um Verfahren zu beschleunigen: „Damit Baden-Württemberg als Wirtschaftsstandort attraktiv bleibt und gleichwertige Lebensverhältnisse in der Stadt und auf dem Land geschaffen werden, brauchen wir die flächendeckende Verfügbarkeit mobiler Breitbanddienste auf der Basis neuester Standards.“

Zukünftig können innerorts 15 Meter hohe Mobilfunkantennen und außerorts 20 Meter hohe Antennen ohne Baugenehmigung aufgestellt werden. Damit entfallen langwierige Verfahren. Außerdem werden die vorgeschriebenen Abstände durch eine Änderung des maßgeblichen Berechnungsfaktors verringert. „Mit der Änderung der Landesbauordnung kann ein weiterer Meilenstein in Richtung eines modernen, schlanken und digitalen Staates gelingen: Wir stärken die digitale Infrastruktur und bauen gleichzeitig Bürokratie ab, indem die Erweiterung der Verfahrensfreiheit die Behörden vor Ort stark entlastet“, macht Hagel deutlich.

Tanja Marek von Vodafone begrüßte die Änderung: „Noch immer gibt es an einigen Stellen nervige Funklöcher, diese wollen wir schneller schließen. Eine gute Zusammenarbeit mit der Politik und vereinfachte Bauvorschriften können hier den entscheidenden Unterschied machen und den Ausbau beschleunigen.“

Sitzung des Gemeinderats

Am Donnerstag, 23. März, findet um 16 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats im großen Saal der Lindenhalle mit folgender Tagesordnung statt.

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

1. Bebauungsplan Industriegebiet Berg 2. Erweiterung (Billigung des Vorentwurfs und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung)
2. Vergabe der Jahresreparaturarbeiten 2023 an den Straßen und Entwässerungseinrichtungen im Stadtgebiet Ehingen und in den Teilorten
3. Mitteilungen / Sonstiges

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können im Internet unter www.ehingen.de eingesehen werden.

gez.

Oberbürgermeister Alexander Baumann

Ausländerbehörde geschlossen

Aufgrund einer Umstellung des EDV-Verfahrens ist die Ausländerbehörde am Montag, 20. März, und Dienstag, 21. März, jeweils ganztägig für den Publikumsverkehr geschlossen.

Ehinger Baumschnittkurs kommt gut an

Am Samstag, 4. März, kamen bei winterlichem Sonnenschein rund 40 interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem Obstbaumschnittkurs im Obstgarten am Alten Sportplatz der TSG in Ehingen zusammen. Neben der korrekten Pflanztechnik erfuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die richtige Schnittmethode, die zum prächtigen Gedeihen des Gehölzes beiträgt. Geführt und angeleitet wurde die Gruppe von Jürgen Schauder von der Baumwarte-Vereinigung Ehingen.



Obstbaumschnitt bei jedem Wetter: 40 interessierte Bürgerinnen und Bürger kamen zum kostenlosen Schnittkurs im Obstgarten zusammen.

(Mediale) Gewalt an Schulen und im Alltag – was tun? Event an der Längenfelschule Ehingen am 23. März

(Mediale) Gewalt an Schulen und im Alltag – was tun?

Mediale Gefahren für Jugendliche, wie Cybermobbing, Cybergrooming und problematische Social-Media-Trends, nehmen immer weiter zu. Wie es gelingen kann, diese Gefahren zu erkennen und ihnen frühzeitig zu begegnen, erfahren Eltern, Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte und Interessierte am Donnerstag, 23. März, ab 17.30 Uhr, Einlass ab 16.30 Uhr, in der Mensa der Längenfelschule Ehingen. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten stellt die landesweite Kampagne „BITTE WAS?! Kontern gegen Fake und Hass“ Möglichkeiten zur Prävention sowie Intervention vor und lädt zum gemeinsamen Austausch ein. Informationen und Anmeldung zur kostenlosen Veranstaltung unter <https://eveeno.com/MedialeGewaltAnSchulen>.

Der Anti-Mobbingexperte Christian Brodt des AGJ-Fachverbands Freiburg gibt in seinem Fachvortrag Antwort auf die Fragen, wo sich bei Streit, Ärger und Mobbing präventiv eingreifen lässt und wann aktiv interveniert werden muss. In der Podiumsdiskussion „Tatwaffe Smartphone – was hilft gegen mediale Gewalt?“ nehmen Expertinnen und Experten Impulse aus dem Fachvortrag auf, geben Einblicke in ihre Arbeit gegen Mobbing sowie sexualisierte Gewalt und informieren über den möglichen Umgang damit.

In der Ausstellung „Markt der Zeichen“ stellen die Schülerinnen und Schüler der Längenfelschule ihre kreativen Pro-

jekte und Ideen vor, mit denen sie Cybermobbing und Co. trotzen. Die Beiträge sind am 23. März in Begleitung von Referentinnen und Referenten der BITTE WAS?!-Kampagne erstellt worden und können ab 16.30 Uhr besichtigt werden. Die Veranstaltung von BITTE WAS?! der Kampagne #Respekt/BW findet in Kooperation mit der Längenfeldschule Ehingen und dem Kreismedienzentrum des Alb-Donau-Kreises statt. #RespektBW ist eine Kampagne der Landesregierung zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und für eine respektvolle Diskussionskultur in den Sozialen Medien. Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg führt die Kampagne im Auftrag des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg durch.



(Mediale) Gewalt an Schulen und im Alltag.

Kultur

Kultur in Ehingen

Kindertheater - Drei Räuber

Familientheater ab sechs Jahren nach dem Bilderbuch von Tomi Ungerer. Samstag, 18. März, 15 Uhr, Lindenhalle.

Ehinger Poetry-Slam-Nacht

Poetry Slam hat sich mittlerweile einen festen Platz im Ehinger Kulturleben erobert. Am Samstag, 1. April, steigt die dritte Slam-Nacht und versammelt erneut einige der besten Autorinnen und Autoren Deutschlands. Poetry Slam ist das literarische Phänomen dieses Jahrtausends. Ein Wettbewerb, bei dem das Publikum über Sieg und Niederlage entscheidet. Die Poeten haben rund fünf Minuten Zeit, das Publikum mit ihrem Text zu begeistern. Kostüme und Requisiten sind nicht erlaubt. Perfornt werden darf nur Selbstgeschriebenes. So einfach die Regeln sind, so groß ist der Erfolg des Formats. Slam-Poetinnen und -Poeten stürmen seit einigen Jahren die Kabarettszene, genauso wie die Comedybühnen, aber auch Literaturhäuser und Theater. Freuen darf sich das Publikum auf eine fulminante Show, die zeigt, wie spannend Poetry Slam sein kann. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Lindenhalle.

Mein Sommer mit Mucks (fünfte bis siebte Klasse)

Die Württembergische Landesbühne Esslingen zeigt das Schauspiel nach dem Roman von Stefanie Höfler am Mittwoch, 19. April, um 10 Uhr in der Lindenhalle. Höfler erzählt witzig und behutsam die außergewöhnliche Freundschaft zweier Außenseiterinnen und Außenseiter. Die eigenwillige und selbstironische Sprache der Hauptfigur gibt dem Stück eine große Leichtigkeit und vermittelt Werte wie Achtsamkeit und Zivilcourage. Eine leise und zarte Geschichte, die ungeheure Kraft entfaltet und lange im Gedächtnis bleibt. Stefanie Höfler, geboren 1978 in Leonberg bei Stuttgart, studierte Germanistik, Anglistik und Skandinavistik in Freiburg und Dundee/Schottland. Sie ist Lehrerin und Theaterpädagogin und lebt mit ihrer Familie in einem kleinen Ort im Schwarzwald. Höflers Bücher wurden zahlreich nominiert und ausgezeichnet, darunter auch mit dem Leipziger Lesekompass, dem Kranichsteiner Jugendliteratur Stipendium („Der große schwarze Vogel“) und dem Stipendium zum Reinhold-Schneider-Preis 2020. Ihr neuester Roman „Feuerwanzen lügen nicht“ erschien im Juli 2022.

Bluegrass- und Country-Nacht

Am Samstag, 22. April, spielen drei internationale Bands bei der beliebten Ehinger Bluegrass- und Country-Nacht. Beginn ist um 19 Uhr in der Lindenhalle.

Daniel T. Coates & Band (USA/D)

Daniel T. Coates kommt aus dem US-Bundesstaat Pennsylvania. Neben eigenen Songs spielt er mit seiner Band Musik von Vince Gill, Bob Seger, Garth Brooks, Alan Jackson, Kenny Chesney, James Taylor und Johnny Cash. Echte Country Music kann kaum vielseitiger und authentischer klingen und mit seinen eingespielten Jungs bringt der Meister höchste Qualität und beste Stimmung in jeden Saal.

The Lovesick Duo + Fiddle (Italien)

Francesca Alinovi am Kontrabass und Paolo Roberto Pianezza (akustische Gitarre, elektrische Gitarre, doppelhalsige Lap Steel Guitar, Resonatorgitarre) aus Bologna spielen bei ihrem Auftritt in Ehingen mit Alessandro Cosentino an der Fiddle zusammen. Das Trio begeistert mit seinen harmonischen Stimmen und einem Feuerwerk an Musik aus den Bereichen Hillbilly, Old Country, Western Swing, Rockabilly und Rock'n'Roll. Neben Standards und unbekannten Perlen der 1940er bis 1960er flechten sie immer wieder Eigenkompositionen in ihre mitreißende Bühnenshow ein, mit der sie durch ihren Sound, ihre Vintage-Musikinstrumente und ihr Outfit komplett in die amerikanische Atmosphäre der 40er bis 60er Jahre eintauchen.

New Aliquot (Tschechische Republik)

Das Quartett New Aliquot ist auf New Acoustic, Folk und Bluegrass Music spezialisiert. Leadsänger Ondra Kozák an der Gitarre, Mandoline und Fiddle, Vítek Hanulík an der Mandoline und Karel Zagal am Dobro haben vor der Gründung von New Aliquot bereits im Trio High ReVoltage und in der Bluegrass Band Kreni zusammengespielt. Pavel Duda am Kontrabass vervollständigt das Quartett. Vom Bluegrass Klassiker über die Beatles bis zum Gypsy Jazz und eigenen Liedern reicht ihr Repertoire. Mit einem nicht enden wollenen musikalischen Feuerwerk reißen sie ihr Publikum mit und das auf Weltklassenniveau. Die Veranstaltung ist eine

Kooperation mit den Country & Western Friends Kötzing e.V. Bei dieser Veranstaltung gilt die Abo-Karte der Schwäbischen Zeitung. Mit der Karte erhalten Sie eine Reduzierung auf den regulären Ticketpreis um zwei Euro. Informationen und Tickets erhalten Sie beim Kulturamt der Stadt Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, www.kulturamt-ehingen.de / www.reservix.de.



Ausstellungseröffnung mit Vortrag

Ritorno in mare – zurück zum Meer. Wie 6.000 Sardinen den Populismus in der Region Emilia-Romagna eindämmten

Freitag, 17. März, 18 bis 20.30 Uhr, Franziskanerkloster. Im Rahmen des Semesterthemas der Volkshochschule „Tutto bene? Italien zwischen Dolce Vita und Rechtspopulismus“ wird die Ausstellung „Ritorno in mare“ gezeigt. Der italienische Fotograf Simone Cargnoni, Jahrgang 1984, hat das Phänomen „6.000 Sardinen“ von seinen Anfängen an verfolgt und in schwarz-weiß fotografisch dokumentiert. Bei der Eröffnung kommen nicht nur der Fotograf, sondern auch die Gründerinnen und Gründer der „6.000 Sardinen“ zu Wort. Die Ausstellung ist bis 23. September im Kreuzgang des Franziskanerklosters zu sehen.

Vortrag: Zuckersüß auch ohne Zucker

Freitag, 31. März, 19.30 bis 21 Uhr. Welche Auswirkungen haben die süßen Kristalle auf den menschlichen Körper und wie ist es möglich, den Zuckerkonsum zu reduzieren ohne auf den Genuss zu verzichten? Dozentin: Ernährungsberaterin und diplomierte Lebensmitteltechnologin Michaela Liehr.

Argentinischer Tango - Schnupperworkshop für Anfänger

Samstag, 25. März, und Sonntag, 26. März, von 16 bis 19 Uhr. Argentinischer Tango ist der Tanz der Umarmung, der Gemeinsamkeit und der gegenseitigen Achtsamkeit. Der Workshop vermittelt die tänzerischen Grundlagen wie Musikalität, Körperwahrnehmung, einfache Schrittkombinationen und freies Improvisieren. Dozenten: Volker Krusche, Benedicta Walser.

Grundlagen zum Backen ohne Ei

Montag, 27. März, 18.30 bis 21.30 Uhr. An diesem Abend zeigt die Kursleiterin die Grundlagen des veganen Backens anhand einfacher Rezepte.

Die Ernährungsberaterin und diplomierte Lebensmitteltechnologin, Michaela Liehr, hat tiefen Einblick in die industrielle Lebensmittelherstellung und weiß, was die verschiedenen Lebensmittel in Ihrem Körper so anstellen. Sie lebt selbst seit geraumer Zeit vegan und kennt Kniffe und Tricks, wie das ein oder andere tierische Lebensmittel ersetzt werden kann, ohne dass Geschmack und Konsistenz leiden müssen.

Anmeldung bei der Volkshochschule, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, www.vhs-ehingen.de.

ORTS- UND VEREINSNACHRICHTEN



Gamerschwang

Ortsvorsteher Josef Stiehle, Telefon 07391 6213
E-Mail: ov.gamerschwang@ehingen.de

Gamerschwang

Aus der Beschreibung des Oberamtes Ehingen im Jahr 1826

Ein katholisches Dorf, an der linken Seite der Donau, über welche hier eine Brücke führt, ein Stück östlich von Ehingen, mit 342 Einwohnern, Filial von Nasgenstatt mit einer eigenen Caplaney, F. A. Blaubeuren. Grund- und Patronatsherr zur Caplaney ist der Freiherr von Raßler; die Zehnten gehören theils der Pfarrey, theils der Caplaney und dem Spital Ehingen.

Gefälle beziehen: der Gutsherr 542 fl. 45 kr. Geld, 166 Sch. 51/4 Sr. Dinkel, 111 Sch. Haber, die Stiftsverwaltung Ehingen 13 fl. 36 kr, 25 Sch. 61/4 Sr. Dinkel, und 12 Sch. 71/4 Sr. Haber, die Gemeindepflege 3 fl. 30 kr., die Stadtpflege Ehingen 5 fl. und der Staat 14 kr.

Das Schloßgut Gamerschwang, wozu der größte Theil des Dorfs nebst eigenen Gütern gehören, ist nebst dem Patronat [131]] Fürstl. Fürstenbergisches Lehen; es war vormals dem Ritter-Canton Donau einverleibt, sein reiner Ertrag ist auf 2200 fl. geschätzt.

Der Ort zieht sich von der Donau an einer steilen Halde bis an die Ulmer Straße hinauf. Oben steht das grundh. Schloß. Außer einer Schloßkapelle hat der Ort eine kleine Kirche zum Hl. Nikolaus, die 1689 neu gebaut wurde, mit einer eigenen Caplaney, welche Sixt von Schynen 1461 mit dem halben Zehnten gestiftet hat. Die Schule ist zu Nasgenstatt.

Die Einwohner sind meist arm. Vor etwa 60 Jahren vergrößerte der Gutsherr den kleinen Weiler mit mehreren kleinen Häusern, die er an fremde Ansiedler verpachtete, Leute, die nun ohne Grundeigenthum sich als herumziehende Keßler, Zainenflicker und so weiter nähren und nur Winters zu Hause blieben.

Ministerialen der Grafen von Berg, die sich von Gamerschwang schrieben, trugen den Ort mit einer kleinen Burg von den Grafen von Berg zu Lehen. 1345 kam die Lehenschaft an Östreich, von da 1374 an die von Helfenstein und endlich an Fürstenberg. Von Helfenstein besaßen die von Reischach den Ort zu Lehen, und Ego von Reischach schreibt sich 1380 Herr zu Gamerschwang. Die Reischach verkauften ihn an die Kraft zu Ulm, von welchen er 1450 an die von Schynen, und von diesen 1604 an Georg Ludwig von Freyberg-Öpfingen für 43 334 fl. kam.

1622 verkaufte ihn Sophia von Freyberg an die von Spät, und von diesen wurde er endlich zu Anfang des vorigen Jahrhunderts an die von Raßler verkauft. Ein Hof kam 1638 an den Spital Ehingen, und drei andere Höfe gehörten von uralten Zeiten her zur Stadtpfarrey daselbst, wurden aber 1789 der Pfarrey Nasgenstatt zugetheilt. 1806 kam der Ort unter W. Landeshoheit.



Landfrauen Gamerschwang e.V.

Selbst ist die Frau - Autoreifenwechselkurs

Herzliche Einladung zum Autoreifenwechselkurs am Donnerstag, 30. März, um 19 Uhr beim KFZ Profi, Dieselstraße 26, 89155 Erbach-Dellmensingen ergeht an alle interessierten Frauen. Anmeldung bitte bis 22. März per WhatsApp.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.landfrauenverband-wh.de/kreisverbände/ehingen.

Eine Veranstaltung der LandFrauen Ringingen - Öpfingen - Gamerschwang und Donaurieden.



Nasgenstadt

Ortsvorsteherin Heike Heinrich, Telefon 07391 73120
E-Mail: ov.nasgenstadt@ehingen.de

31. Flohmarkt

Rund um den Haushalt

Am 25. März findet in der Schule Nasgenstadt von 13 bis 15.30 Uhr der 31. Flohmarkt statt. Alles rund um den Haushalt, von A wie Apfelschäler bis Z wie Zwiebeltopf. Abgabe der Ware ist am Samstag, 25. März, von 9 bis 10.30 Uhr. Abholung der Ware am Samstag, 25. März, von 17 bis 17.30 Uhr. Für die uns überlassene Ware können wir keine Haftung übernehmen, ferner besteht kein Umtausch- oder Rückgaberecht. Es wird eine Gebühr von drei Euro pro Verkaufsnummer sowie zehn Prozent des Verkaufserlöses erhoben. Außerdem bieten wir Kaffee und Kuchen zum Verkauf an, der Erlös wird gespendet. Verkaufsnummern und weitere Informationen erhalten Sie unter 07391 71040, www.flohmarkt-nasgenstadt.de.

Herzliche Einladung zur Dorfputzete am Samstag, 15. April

Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen. Bitte melden Sie sich bis zum 10. April an, damit wir genauer planen können. Kinder können unter Aufsicht eines Erziehungsberechtigten teilnehmen. Reißfeste Handschuhe bitte selber mitbringen. Müllsäcke und Greifzangen sind vorhanden. Anmeldung per E-Mail ov.nasgenstadt@ehingen.de oder unter 07391 73120. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Heike Heinrich
Ortsvorsteherin



Kirchen mit Stetten, Schlechtenfeld Deppenhhausen, Mühlen & Mochental

Ortsvorsteher Roland Hess, Telefon 07393 2240
E-Mail: ov.kirchen@ehingen.de

Bauschuttentsorgung

Es kommt leider immer wieder vor, dass Bauschutt widerrechtlich entsorgt wird, wie unser Bild auf einem Feldweg Richtung Munderkingen vergangene Woche zeigt.

Wir bitten unsere Bürgerinnen und Bürger beim Beobachten einer solchen Straftat sich an die Polizei in Ehingen oder die Ortsverwaltung Kirchen zu wenden.



DRK- Ortsverein Lauterach-Kirchen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Montag, 27. März, findet die Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsverein Lauterach-Kirchen, um 20 Uhr in der Gaststätte Krone in Lauterach statt.

Dazu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Kassenverwalterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Organisationsleiters
6. Entlastung
7. Gesprächsaustausch zur Zukunft des Ortsvereins
8. Wahlen
9. Wünsche / Anfragen.

Wetterregel

Ist's am Josephstag (19. März) klar, folgt ein fruchtbar Jahr.

Lebensweisheit

Zum Glück gehört, dass man irgendwann beschließt, zufrieden zu sein.

- Klaus Löwitsch -



Sportfreunde Kirchen 1953 e.V.

Abteilung - Fußball Aktive



Kreisliga A

Sonntag, 19. März, 13.15 Uhr, Herren-Reserve
SGM Sportfreunde Kirchen/SV Herbertshofen – KSC Ehingen

Sonntag, 19. März, 15 Uhr, Herren
SGM Sportfreunde Kirchen/SV Herbertshofen – KSC Ehingen

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



**Katholische Seelsorgeeinheit
Ehingen-Stadt**

Sankt Blasius, Ehingen – St. Michael, Ehingen –
St. Martinus, Kirchbierlingen – St. Martinus, Kirchen –
St. Peter und Paul, Nasgenstadt –
St. Nikolaus, Gamerschwang – St. Gangulf, Heufelden

Pfarrer Harald Gehrig, Kirchplatz 2,
Tel.: 07391/8088, Fax: 52524, harald.gehrig@drs.de

Sonntag, 19. März 2023

4. Fastensonntag

1. Lesung: 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b

2. Lesung: Eph 5,8-14

Ev: Joh 9,1-41

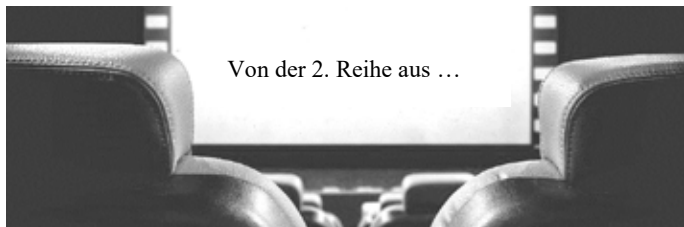
Für die Bibelteilgruppen:

1. Lesung: Ez 37,12b-14

2. Lesung: Röm 8,8-11

Ev: Joh 11,1-45

Lesejahr A



Von der 2. Reihe aus ...

Kennen Sie das auch? Man freut sich auf einen gemütlichen Abend im Kino oder bei einer anderen Aufführung und prompt stellt sich die Frage nach dem optimalen Platz. Vorne? Weiter hinten? Oder doch in der Mitte?

Unterschiedliche Plätze gibt es auch im übertragenen Sinn: Manche Menschen stehen im Vordergrund, andere wirken eher im Hintergrund und unterstützen von hier aus die Menschen in der vorderen Reihe.

Hinter vielen Erfolgsmenschen gibt es jemanden, der ihm oder ihr den Rücken freihält.

Dies führt manchmal zu interessanten Konstellationen. Ich denke hierbei an die Eltern Jesu, an Maria und Josef. Es scheint schnell klar zu sein, dass Maria in der „prominenten“ Reihe anzutreffen ist und Josef sich eher im Hintergrund hält. In der Bibel lesen wir von Josef als einem Mann, der gerecht handelt, ohne viel darüber zu reden. Er gehört zu den Menschen, die intensiv nach innen und auf Gott hören, um dann entschlossen und ohne viel „Tamtam“ zu agieren.

Am 19. März feiern wir das Hochfest des Heiligen Josef. Erst im Jahr 1479 hat Papst Sixtus IV. diesen Tag als offiziellen Josefstag eingeführt. Wäre der diesjährige 19. März nicht ein Anlass, besonders an diejenigen zu denken, die von der zweiten oder dritten Reihe aus verlässlich und unaufgeregt handeln? Diese Menschen besitzen die Gabe, nicht selber im Scheinwerferlicht stehen zu müssen. Sie können andere „groß“ sein lassen, ohne sich selbst dabei klein zu fühlen. Und durch diese Fähigkeit stärken sie anderen den Rücken. Mir fallen da einige Menschen ein, denen mein Dank gilt... Und Ihnen?

Ich wünsche Ihnen eine schöne Woche!

Ihre Gemeindereferentin Michaela Wohnhas



St. Blasius

Sonntag, 19.03.

10.25 Kinderkirche / Marienheim

10.30 Eucharistiefeier / Choralamt / Choralschola

Montag, 20.03. (Hl. Josef)

08.45 Eucharistiefeier († Marianne Wagner)

Dienstag, 21.03.

07.45 Schülertagesdienst

17.00 Rosenkranz

Mittwoch, 22.03.

17.45 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 24.03.

17.00 Kreuzwegandacht

Sonntag, 26.03.

09.00 Eucharistiefeier / Firmpatenschaften

Beichtgelegenheit:

Samstag 18.03. 16.00 Uhr

Mittwoch 22.03. 17.45 Uhr

Samstag 25.03. 16.00 Uhr



Ehingen Konviktskirche

Sonntag, 19.03.

19.00 Eucharistiefeier († Josef Ott, Alfred Traub, Reinhold Traub, Anni und Karl Schmid)

Sonntag, 26.03.

19.00 Eucharistiefeier

**Ehingen Liebfrauenkirche****Montag, 20.03. (Hl. Josef)**

17.00 Rosenkranz

Freitag, 24.03.

09.30 Eucharistiefeier

Kapelle Krankenhaus**Donnerstag, 23.03. (Hl. Turibio von Mongrovejo)**

18.00 Segensfeier für Schwangere

**Heufelden St. Gangulf****Samstag, 18.03. (Hl. Cyrill von Jerusalem)**

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 26.03.

09.00 Wort-Gottes-Feier

Nasgenstadt St. Peter und Paul**Sonntag, 19.03.**09.00 Eucharistiefeier
(† Pfr. Hanns Schäfer)**Dienstag, 21.03.**

19.00 Rosenkranz / Pfarrsaal

Donnerstag, 23.03. (Hl. Turibio von Mongrovejo)19.00 Eucharistiefeier
(† Anton Zimmermann und Traude Sendel)**Sonntag, 26.03.**

10.30 Eucharistiefeier / Firmpatenschaften

**Gamerschwang St. Nikolaus****Sonntag, 19.03.**10.30 Eucharistiefeier / Firmpatenschaften
(† Theresia und Paul Traub, Eugen Karle,
Jule und Franz Klöble, Josef und
Elisabeth Stoß und Sohn Josef)**Mittwoch, 22.03.**

19.00 Eucharistiefeier († Ernst und Maria Karle)

Samstag, 25.03. (Verkündigung des Herrn)

18.30 Eucharistiefeier

**Kirchbierlingen St. Martinus****Sonntag, 19.03.**

10.30 Wort-Gottes-Feier

13.30 Andacht

18.30 Andacht / Schaiblishausen

19.00 Andacht / Sontheim

18.30 Rosenkranz / Volkersheim

Dienstag, 21.03.

17.45 Rosenkranz

17.45 Beichte

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 22.03.

19.00 Friedensrosenkranz / Altbierlingen

18.30 Friedensrosenkranz / Volkersheim

Donnerstag, 23.03. (Hl. Turibio von Mongrovejo)

18.30 Rosenkranz / Schaiblishausen

Freitag, 24.03.

08.05 Schülerwortgottesdienst Klasse 1+2 / Berg

08.45 Schülerwortgottesdienst Klasse 3+4 / Berg

19.00 Rosenkranz / Sontheim

Samstag, 25.03. (Verkündigung des Herrn)19.00 Benefizkonzert Hospiz mit dem Gospelchor
„Voices Alive“**Sonntag, 26.03.**09.00 Eucharistiefeier / Firmpatenschaften
(† Guido Ziegler, Günther Jirka,
Theresia Steinle, Rudolf Schick)

19.00 Andacht

09.00 Wort-Gottes-Feier / Berg

18.30 Andacht / Schaiblishausen

19.00 Andacht / Sontheim

18.30 Andacht / Volkersheim

Totengedenken:

Hildegard Sälzler 19.03.2018

Elisabeth Hummel 21.03.2020

Gisela Fidanza 21.03.2022

Ekkehart Heckmann 23.03.2014

**Ehingen St. Michael****Samstag, 18.03. (Hl. Cyrill von Jerusalem)**18.30 Eucharistiefeier / Firmpatenschaften
(† Waldemar Kruger)**Sonntag, 19.03.**

11.45 Patrozinium / Kroatische Gemeinde

13.30 Tauffeier

Montag, 20.03. (Hl. Josef)17.45 Betstunde für den Frieden und Friedens-
rosenkranz für die Menschen in der Ukraine**Mittwoch, 22.03.**

07.45 Schülertagesdienst

Donnerstag, 23.03. (Hl. Turibio von Mongrovejo)

17.00 Schülerbeichte

- 17.45 Beichte
 17.45 Rosenkranz
 18.30 Eucharistiefeier – Opfer Örtliche Caritas –

Freitag, 24.03.

- 16.00 Weggottesdienst Erstkommunion
 17.30 Kreuzwegandacht / Kroatische Gemeinde
 19.00 Bußfeier

Samstag, 25.03. (Verkündigung des Herrn)

- 18.30 Eucharistiefeier / Familiengottesdienst
 († Josef und Elisabeth Beez und Ang.)

Sonntag, 26.03.

- 10.30 Wort-Gottes-Feier
 11.45 Eucharistiefeier / Kroatische Gemeinde

**Kirchen St. Martinus****Samstag, 18.03. (Hl. Cyrill von Jerusalem)**

- 08.00 Rosenkranz

Sonntag, 19.03.

- 09.00 Wort-Gottes-Feier mit Beteiligung Kindergarten
 18.30 Rosenkranz

Montag, 20.03. (Hl. Josef)

- 08.00 Rosenkranz

Dienstag, 21.03.

- 08.00 Rosenkranz

Mittwoch, 22.03.

- 07.50 Schülerwortgottesdienst anschl. Rosenkranz

Donnerstag, 23.03. (Hl. Turibio von Mongrovejo)

- 18.15 Rosenkranz
 19.00 Eucharistiefeier († Bernhard Jäger)

Freitag, 24.03.

- 08.00 Rosenkranz

Samstag, 25.03. (Verkündigung des Herrn)

- 08.00 Rosenkranz

Sonntag, 26.03.

- 10.30 Eucharistiefeier / Firmpatenschaften
 19.00 Rosenkranz

**Für unsere Gemeinden
 - Aus unseren Gemeinden**

Wir beten im März mit Papst Franziskus
 Beten wir für alle, die an Verletzungen leiden, die ihnen von Mitgliedern der Kirche zugefügt wurden; mögen sie auch innerhalb der Kirche eine konkrete Antwort auf ihren Schmerz und ihre Leiden finden.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2023

Liebe Schwestern und Brüder,

die Welt ist voller Wunden, die wir Menschen ihr zugefügt haben. Es braucht Mutige und Engagierte, die sich für eine Überwindung der Missstände einsetzen. Oft sind es Frauen, die solche Veränderungen bewirken: Im gesellschaftlichen und politischen Leben entwickeln sie Visionen, sie kämpfen für eine gerechtere Welt. Und sie prägen auch die Kirche durch ihr Engagement in Pfarreien, Verbänden und Netzwerken.

Die diesjährige Misereor-Fastenaktion steht unter dem Leitwort: „Frau. Macht. Veränderung.“ Mit der Fastenaktion setzt sich Misereor dafür ein, dass Frauen gleichberechtigt am Wandel mitwirken können. Beispielhaft zeigen das die Partner in Madagaskar, wo Frauen mutig für eigene Landrechte kämpfen, wo sie als Kleinbäuerinnen die Ernährung der Dorfgemeinschaft sichern oder als Lehrerinnen den Kindern Ausbildung ermöglichen. In einem Land, das als eines der ärmsten Länder weltweit gilt, ist der Einsatz dieser Frauen überlebensnotwendig.

Deshalb: Unterstützen wir in dieser Fastenzeit das großartige Engagement der Misereor-Partnerorganisationen weltweit. Stellen wir uns an die Seite aller, die sich für die Gleichberechtigung von Männern und Frauen einsetzen. Bleiben wir wachsam für jedes Unrecht, setzen wir uns gegen die Zerstörung von Gottes Schöpfung ein. Nutzen wir die Wochen der Fastenzeit für eine Veränderung hin zu einer gerechteren Welt ohne Krieg, ohne Hunger und ohne Ausgrenzung.

Teilen wir mit den Menschen im Globalen Süden unsere Hoffnungen, unsere Gebete und unser Engagement. Herzlich danken wir Ihnen auch für Ihre großzügige Spende für Misereor.

Fulda, den 29. September 2022

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart

+ Dr. Gebhard Fürst

Bischof

Kinderkirche im Marienheim

Die nächste Kinderkirche findet am Sonntag, 19. März statt. Wir treffen uns bereits um 10.25 Uhr im Marienheim und gehen dann zusammen in die Kirche St. Blasius, um gemeinsam mit der dort stattfindenden Eucharistiefeier zu beginnen. Von dort aus gehen wir dann wieder ins Marienheim zur Kinderkirche. Wer hat, bringt bitte ein Plüsch-Schaf mit. Das Team der Kinderkirche freut sich auf viele Kinder und Familien!

Vesperkirche Ehingen

Am Sonntag, 19. März findet nochmals eine Vesperkirche im Jugendheim neben der ev. Kirche und im ev. Gemeindezentrum am Wenzelstein statt. Gerne dürfen Sie einen Kuchen spenden.

Geöffnet ist die Vesperkirche im Jugendheim jeweils von 11.00 – ca. 16.30 Uhr, im Gemeindezentrum von ca. 11.30 Uhr – 16.00 Uhr.

Herzliche Einladung.

Mittwochstreff

Am Mittwoch, 22. März treffen wir uns um 14.00 Uhr zum Frühlings-Bingo und gemütlicher Kaffeerunde im Marienheim.

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, rufen Sie einen Tag vorher zwischen 8.00 und 16.00 Uhr unter Telefon 07391 / 5 20 11 an. Herzliche Einladung an alle.
Gertrud Fanselow und Klaudia Zahn

Wichtiger Termin – Kirchliches Mitteilungsblatt

Bitte beachten Sie, dass die Abgabefrist für die Kirchlichen Mitteilungen in der Zeit von Samstag, 01. April 2023 bis Samstag, 29. April 2023 am Mittwoch, 22. März 2023 im Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt ist. Dieser Termin gilt auch für die Kirchlichen Nachrichten im Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Ehingen – Ausgabe Süd und Mitte.
Später eintreffende Beiträge können nicht mehr angenommen und veröffentlicht werden.

Segensfeier für Schwangere

Wir laden alle Schwangeren (mit Partner) ein, sich in der besonderen Zeit der Schwangerschaft Gottes Nähe zusprechen zu lassen. Kommen Sie einfach am Donnerstag, 23. März irgendwann zwischen 18.00 Uhr und 19.30 Uhr in der Krankenhauskapelle Ehingen vorbei – gerne spenden wir Ihnen den Segen „to go“. Denn: Leben braucht Segen! Weitere Informationen erhalten Sie bei Gemeindereferentin Michaela Wohnhas und Pastoralreferentin Ulrike Krezdorn.

Schülerbeichte

Wir laden alle Schülerinnen und Schüler der Seelsorgeeinheit zur Schülerbeichte ein. Sie findet am Donnerstag, 23. März um 17.00 Uhr in der Kirche St. Michael statt. Zur besseren Planung ist eine Anmeldung bis Dienstag, 21. März bei einer der beiden Gemeindereferentinnen Fr. Knorr (Tel. 6847) oder Fr. Wohnhas (Tel. 4645) optimal.

Bußgottesdienste in der Fastenzeit

Freitag, 24. März 19.00 Uhr, St. Michael
Freitag, 31. März 19.00 Uhr, St. Blasius

Ökumenisches Friedensgebet

Herzliche Einladung zum ökumenischen Friedensgebet am Freitag, 24. März um 18.30 Uhr in der evangelischen Stadtkirche.

Schönstattbewegung – Miteinander BETEN

An allen Orten, in Kirchen, zu Hause, als Familien, im Auto... Die Schönstattbewegung lädt zum „Miteinander Beten“ am Freitag, 24. März um 18.30 Uhr in die Kirche St. Martinus in Kirchbierlingen ein.

- Hören, was Gott sagen will durch Zeitereignisse, Belastendes, Frohes, Mut machendes
- Ja sagen zu dem Schritt, der möglich ist, um an dem Neuen mitzuwirken, das werden will
- Aufbrechen in der Kraft des Heiligen Geistes – Miteinander und füreinander

Frauenkirche in Untermarchtal

Herzliche Einladung an alle Frauen zu Gottesdienst und Gespräch in die Klosterkirche nach Untermarchtal am Freitag, 24. März um 19.00 Uhr. Frauenkirche in neuer Form: mit meditativen Elementen und spirituellen Impulsen, mit biblischen Texten und schöner Musik, ganzheitlich, berührend,

inspirierend stärkend zum Thema: „In den Fußstapfen starker Frauen – Louise von Marillac“.

Louise von Marillac eine starke Frau, war die Mitbegründerin des Ordens der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzens von Paul (Vinzentinerinnen).

Palmbüschelverkauf an Palmsonntag

Die Ministranten von St. Blasius suchen für den Verkauf von Palmbüscheln Buchs, Palmkätzchen und Thuja. Wer solche besitzt und davon abgeben kann, melde sich bitte bei Oberministrant Paul Gröber, Tel. 0175 / 6028329. Die Ministranten holen diese gerne im Zeitraum vom 24. – 27. März bei Ihnen ab. Vielen Dank im Voraus.

Benefizkonzert Kirchbierlingen

Am Samstag, 25. März lädt die St. Elisabeth-Stiftung, sowie die Katholische Gesamtkirchengemeinde Ehingen um 19.00 Uhr in die Kirche St. Martinus in Kirchbierlingen zum Benefizkonzert mit dem Gospelchor „Voices Alive“ ein. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für das Hospiz St. Martinus Alb-Donau in Kirchbierlingen wird gebeten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ein kleiner Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass von Samstag, 25. März auf Sonntag 26. März die Uhr um eine Stunde vorgestellt wird.

Fastenessen im Gemeindehaus St. Michael

Zum Fastenessen laden wir am 5. Fastensonntag 26. März, nach der Wort-Gottes-Feier, ins Gemeindehaus St. Michael, Adlerstraße 38 ein. Der Erlös kommt der Aktion Misereor zugute um Menschen aus der Not zu helfen. Nutzen Sie die Gelegenheit zur Begegnung und Austausch und unterstützen Sie damit diese wertvolle solidarische Fastenaktion.

Gottesdienst mit trauernden Menschen

Die Hospizgruppe Ehingen lädt zu einem Gedenkgottesdienst für Trauernde ein. Die besondere Form der Andacht möchte Hilfe bei der Trauerbewältigung anbieten und alle ansprechen, die im Rahmen einer geschützten Gemeinschaft Trost und Zuspruch für ihre Situation erfahren wollen.

Am Mittwoch 29. März um 19.00 Uhr in der Kirche St. Michael am Wenzelstein.

Impressum

St. Blasius, Ehingen – St. Michael, Ehingen – St. Martinus, Kirchbierlingen – St. Martinus, Kirchen – St. Peter und Paul, Nasgenstadt – St. Nikolaus, Gamerschwang – St. Gangulf, Heufelden

Pfarrer Harald Gehrig, Kirchplatz 2,
Tel.: 07391/8088, Fax: 52524, harald.gehrig@drs.de
Pfarrer Jean de Dieu Mvuanda,
Am Wenzelstein 59,
Tel.: 07391/7700969, JMvuanda@drs.de

Vikar Martin Saur,
Schulgasse 25, Tel.: 07391/7520606,
Fax: 07391-52524, martinsaur@gmx.de

Diakon Roland Gaschler,
 Hehlestraße 2,
 Tel.: 07391/758315, roland.gaschler@drs.de

Pastoralreferentin Ulrike Krezdorn,
 Kirchplatz 2, Tel.: 07391/7700981,
 Fax: 52524, ulrike.krezdorn@drs.de

Gemeindereferentin
Michaela Wohnhas,
 Kirchplatz 2, Tel.: 07391/4645,
 Fax: 52524, michaela.wohnhas@drs.de

Gemeindereferentin Sabine Knorr,
 Am Wenzelstein 59, Tel.: 07391/6847,
 sabine.knorr@drs.de

Kirchenmusikdirektor Volker Linz,
 Tel.: 07391/71424,
 volker.linz@gmx.de, volkerlinz.org
Mesner von St. Blasius,
der Liebfrauenkirche und
der Konviktskirche
 Matthias Lössl, Tel.: 0171/5312059
Mesnerin von St. Michael, Anna Huhn,
 Tel.: 07391/509549

Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit
Ehingen-Stadt,
 Kirchplatz 2, 89584 Ehingen,
 Tel.: 07391/8088, Fax: 52524, SE.Ehingen-Stadt@drs.de
 Öffnungszeiten:
 Montag, Dienstag, Donnerstag und
 Freitag von 08.30 Uhr – 11.30 Uhr
 Dienstag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr,
 Donnerstag von 15.30 Uhr – 17.30 Uhr
 Mittwoch geschlossen

Katholische Gesamtkirchenpflege
Ehingen – Girokonto:

- Sparkasse Ehingen,
 IBAN: DE02 6305 0000 0009 3158 13
- Donau-Ilker-Bank,
 IBAN: DE30 6309 1010 0622 4610 01
- VR Bank Alb-Blau-Donau,
 IBAN: DE83 6006 9346 0552 7980 02

Marienheim,
 Kirchgasse 3, Tel. 07391/7816196

Gemeindehaus St. Michael,
 Adlerstraße 38, Tel. 07391/7566250

Kolpinghaus Ehingen,
 Hehlestraße 2, Tel.: 07391/5002817

Kindertagesstätte Ulrika Nisch,
 Tulpenweg 10, Tel.: 07391/71866

Kindergarten St. Franziskus,
 Dieselweg 22, Tel.: 07391/752746

Kindergarten St. Elisabeth,
 Adlerstraße 40, Tel.: 07391/6515

Kindergarten St. Martinus /
Kirchbierlingen, Linker Weg 5, Tel.: 07391/2035

Kindergarten St. Martinus / Kirchen,
 Osterstraße 17, Tel.: 07393/2744

Katholische Sozialstation Ehingen,
 Spitalstr. 33, Tel.: 07391/52011,
 sozialstation-ehingen@kvz.drs.de

Essen auf Rädern,
 Spitalstraße 33, Tel.: 07391/5002849
 sozialstation-ehingen@kvz.drs.de

Hospiz St. Martinus Alb-Donau
 Prälat-Walter-Straße 44, 89584
 Kirchbierlingen, Tel.: 07391-500290

Ökumenische Hospizgruppe
Ehingen,
 Hehlestraße 2, Tel.: 07391/754176,
 hospizgruppe.ehingen@drs.de,
 www.hospizgruppe-ehingen.de

Betreuungsgruppe Demenz,
 Tel.: 07391/52011 oder 7502120

Katholisches Verwaltungszentrum,
 Hehlestraße 2, Tel.: 07391/5002817,
 Fax: 8668, ehingen@kvz.drs.de

- Sachgebiet Gesamtkirchenpflege Ehingen:
 Tel.: 07391/5002810
- Sachgebiet Finanzen:
 Tel.: 07391/5002811
- Sachgebiet Personal:
 Tel.: 07391/5002812

Friedhofsverwaltung kirchliche Friedhöfe der
Gesamtkirchengemeinde Ehingen,
 Hehlestr. 2, Tel.: 07391/5002810, ehingen@kvz.drs.de

Fördergemeinschaft für die Kranken- und Altenpflege
Ehingen (Krankenpflegeverein),
 Hehlestr. 2, Tel.: 07391/5002810,
 ehingen@kvz.drs.de

Unsere Seelsorgeeinheit im Internet:
www.se-ehingen-stadt.de



Evangelische Kirche Ehingen

Freitag, 17. März

8 bis

18 Uhr Ausgabe des Gemeindebriefs an die Austrägerinnen und Austräger im Jugendheim, beziehungsweise im Gemeindezentrum

18 Uhr Liturgisches Abendgebet im Jugendheim

Sonntag, 19. März

Vesperkirche

10 Uhr Gottesdienst zur Vesperkirche in der Stadtkirche, Prädikat Reinhard Störk, ab 11 Uhr „Gemeinsam an einem Tisch“ zum Mittagessen, Kaffee und Kuchen im Jugendheim

11.30 Uhr Geistlicher Impuls zur Vesperkirche im Gemeindezentrum, Benjamin Henn, anschließend „Gemeinsam an einem Tisch“ zum Mittagessen, Kaffee und Kuchen im Gemeindezentrum

Dienstag, 21. März

7.45 Uhr Schülergottesdienst in der Stadtkirche

Mittwoch, 22. März

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendheim

Freitag, 24. März

18.30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet im Jugendheim
Das Liturgische Abendgebet entfällt

Sonntag, 26. März

10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum,
Pfarrer Striebel

11.30 Uhr Tauf-Gottesdienst in der Stadtkirche,
Pfarrer Striebel

Ökumenisches Gebet für Frieden und Gerechtigkeit mit dem Thema: „Der Ukraine-Krieg und Frieden in Europa“ am Freitag, 24. März, um 18.30 Uhr im Evangelischen Jugendheim, Lindenstraße 25. In den letzten Wochen und Monaten waren die Themen Gewalt, Krieg, Flucht, Vertreibung, Terror und Anschläge in aller Munde. Die große Zahl an Flüchtlingen, die auch in unser Land kamen und kommen und hier Zuflucht und Heimat suchen, macht diese Themen auch in unserem Umfeld sichtbar. Viele Menschen machen sich Sorgen um ihre Zukunft, um die Zukunft ihrer Angehörigen und um die Zukunft unseres Landes, ja der ganzen Welt.

Die Sehnsucht nach einer friedvolleren Welt, nach einem „guten Miteinander“ der Völker, Religionen und Konfessionen unter den Menschen wächst. Um dieser Situation zu begegnen, hat sich der Ökumenische Ausschuss der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden Ehingen entschlossen, ein Friedensgebet zu initiieren. Angesprochen und eingeladen sollten sich Menschen aller Konfessionen und Religionen der ganzen Stadt fühlen.



Evangelische Kirche Mündingen mit Dächingen, Erbstetten, Granheim und Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Markus Häfele
Telefon (07395) 375, pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für Lätare (Johannes 12, 24): Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein, wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Sonntag, 19. März

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit
Prädikant Kurt Ulmer aus Laichingen

9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinderaum
Das Opfer an diesem Sonntag ist bestimmt für
die Studienhilfe.

Termine der Woche

Freitag, 17. März, 16 Uhr
Jungschar im Gemeinderaum

Montag, 20. März, 20 Uhr
Kirchenchor im Dorfgemeinschaftshaus

Mittwoch, 22. März, 15.30 Uhr
Konfiunterricht in Zwiefalten

19.30 Uhr Frauenkreis im Dorfgemeinschaftshaus

Freitag, 24. März, 16 Uhr
Jungschar im Gemeinderaum

Auslegung Haushaltsplan

Der Haushaltsplan für die kirchliche Arbeit unserer Kirchengemeinde für das Jahr 2023 liegt im Pfarrhaus aus und kann

von Gemeindegliedern eingesehen werden und zwar vom 27. bis 31. März und vom 3. bis 4. April jeweils von 17 bis 19 Uhr.

**Impuls-Telefon**

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von etwa zwei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Wochenende ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.

Anrufen und Hoffnung schöpfen



Ich hab da mal ne Frage...

Ein Gespräch übers Beten

Martin Luther war wieder einmal bei seinem Friseur. Meister Peter, wie Luther ihn nannte, rührte heftig den Seifenschaum. Aber bevor er seinen Kunden damit einschmierte, um ihn zu rasieren, hielt der Meister inne. Luther schaute überrascht zu ihm auf. Da rückte der Barbier mit einer Frage heraus, die ihm unter den Nägeln brannte: „Wie soll man recht beten?“. Luther war in dem Moment wohl nicht auf solch eine Frage gefasst und als er hinterher nochmal über das Gespräch nachdachte, schien ihm seine Antwort nicht passend. Als der Reformator beim nächsten Mal seinen Friseur besuchte, hatte er ein kleines Büchlein unter dem Arm. Auf dem Widmungsblatt des schmalen Bändchens standen die Worte: „Lieber Meister Peter, ich geb's euch, so gut ich's habe und wie ich es selber mit dem Beten halte. Unser Gott gebe euch und jedermann, es besser zu machen“. Wenn wir diese Schrift Martin Luthers aufschlagen, lesen wir: „Frühmorgens lasse man das Gebet das erste und des Abends das letzte Werk sein und hüte dich, dich mit Fleiß vor den falschen Gedanken, die da sagen: Warte ein wenig, ich muss dies oder das zuvor tun. Mit solchen Gedanken kommt man vom Gebet in die Geschäfte, die halten einen fest, dass aus dem Gebet an diesem Tage nichts mehr wird.“ Auch die Jünger Jesu haben ähnlich gefragt, wie Meister Peter: Herr, lehre uns beten. Wissen Sie, wie Jesus geantwortet hat? Jesus hat seinen Jüngern und uns allen das Vaterunser gegeben. Es ist ein Gebet, durch das wir das Beten lernen können: Vater unser im Himmel! Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Frauenkreis**Herzliche Einladung zum Frauenkreis**

Ostern, wir packen's an und packen's ein! Am Mittwoch, 22. März, wird gebastelt, ab 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Fürs Basteln, wollen wir dieses Jahr Tetrapacks verwenden. Wer welche hat, kann sie gerne mitbringen. Pro Person brauchen wir etwa zwei Stück. Bitte nicht extra kaufen. Für das Basteln der Tüten eignen sich Packpapier, altes Geschenkpapier, alte Kalenderblätter, etcetera. Mindestgröße DIN A4, besser größer. Bei Fragen dürft Ihr Euch an Edith Beck, Telefon 1213 oder Esther Häfele, Telefon 375 wenden. Wir freuen uns auf Euer kommen.

Herzliche Grüße Euer Frauenkreisteam



Ostern, wir packen's an und packen's ein!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mündingen.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Sitzung Kreistag

Am Montag, 20. März, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine Sitzung des Kreistags statt. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Bericht zur wirtschaftlichen Lage im Alb-Donau-Kreis
2. Bericht über die überörtliche Prüfung der Bauausgaben des Alb-Donau-Kreises 2018 bis 2021
3. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat

Vierte gemeinsame Wertholzversteigerung des Landratsamts Alb-Donau-Kreis und dem ForstBW Forstbezirk Ulmer Alb

Eine Eiche aus Mochental erzielte das beste Ergebnis

Insbesondere Eichenholz bleibt weiter stark gefragt. Bei der regionalen Wertholzversteigerung in Langenau sind am Donnerstag, 9. März, wieder sehr hohe Erlöse erzielt worden. Der Durchschnittserlös aller Hölzer lag mit 712 Euro je Festmeter erneut über dem Vorjahresniveau. 2022 haben die Bieter im Schnitt 693 Euro je Festmeter bezahlt. Dies zeigt, dass es sich auch für den durchschnittlichen Waldbesitzer lohnt, seine Hölzer im Rahmen einer Submission anzubieten. Das höchste Gebot gab ein Unternehmen für eine schön gewachsene Eiche aus dem Staatswald des Forstbezirks Ulmer Alb bei Mochental ab. Der Stammabschnitt mit einem Volumen von 2,16 Festmetern erlöste den stolzen Preis von 9.610 Euro, was einem Festmeterpreis von 4.449 Euro entspricht. „Das freut mich, dass wir in diesem Jahr ‚die Braut‘ stellen können,“ sagt Tobias Schwarz vom ForstBW-Revier Mochental. Der Stamm wurde von den Forstwirt-Auszubildenden des Revieres geerntet. Die Fällung erforderte besondere Sorgfalt und Umsicht, um den Stamm nicht zu beschädigen. Der Baum wurde von einem Furnierwerk eingekauft und wird wohl für die Möbelproduktion genutzt.

Hölzer stammen aus den Wäldern der Region

Die gemeinsame Laub- und Nadelholzsubmission des Fachdienstes Forst, Naturschutz im Landratsamt Alb-Donau-Kreis und dem ForstBW Forstbezirk Ulmer Alb fand in diesem Jahr zum vierten Mal nach der Forstreform statt. Für den Fachdienst Forst, Naturschutz war es insgesamt bereits das 35. Mal. Bei der Submission werden vor allem wertvolle Einzelstämme zum Verkauf angeboten. Die Stämme liegen dabei für einige Wochen an zentralen Submissionsplätzen aus, wo sie die Interessenten begutachten können. Die Abgabe der Angebote erfolgt in schriftlicher Form. Den Zuschlag erhält jeweils der Höchstbietende. Im Angebot waren zehn Baumarten: Neben Esche, Bergahorn, Linde, Kirsche, Roteiche und Kleinmengen von Birke, Bergulme und Elsbeere dominierte wieder die Eiche. Zudem stand etwas Lärche zum Verkauf. Das Holz stammt aus den verschiedenen Wäldern des Alb-Donau-Kreises, des Landkreises Heidenheim, aus dem Stadtkreis Ulm sowie dem ForstBW Forstbezirk Ulmer Alb. Die zum Verkauf angebotene Menge lag mit rund 1.700 Festmetern auf dem langjährigen Niveau.

Bieter kommen auch aus den Nachbarländern

An der Submission beteiligten sich nicht nur regionale Bieter, sondern Bieter aus ganz Deutschland, Frankreich, Österreich und den Niederlanden. Das Spektrum reicht vom Schreinereibetrieb, über Säge- und Furnierwerke bis hin zu Spezialisten. Ihnen konnte ein hochwertiger, regionaler Rohstoff angeboten werden. Unter anderem decken sich französische Fasshersteller mit hochwertigem Eichenholz aus unseren nachhaltig bewirtschafteten Wäldern ein.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Landratsamts unter „Dienstleistungen“ / „Forst“.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Landratsamts Alb-Donau-Kreis unter der Telefonnummer

0731 185-1596, oder an den Leiter des ForstBW Forstbezirks Ulmer Alb, Thomas Herrmann, unter der Telefonnummer 0731 29879710.

50 Jahre Alb-Donau-Kreis

Landkreis startet mit Festakt ins Jubiläumsjahr, Imagefilm und Fotowettbewerb zeigen Schönheit des Landkreises

„2023 ist ein ganz besonderes Jahr für den Alb-Donau-Kreis, denn er feiert seinen 50. Geburtstag. Der Kreis ist kein historisch gewachsenes Gebilde, sondern entstand im Zuge der sogenannten Kreisreform im Jahr 1973 aus einer Zusammenlegung der Altkreise Ulm und Ebingen mit Teilen der Kreise Münsingen und Biberach. Er ist damit eine relativ junge Gebietskörperschaft. Und in dieser kurzen Zeit gelang dem Alb-Donau-Kreis eine ganz beeindruckende positive Entwicklung. Diese feiern wir bis zum Jahresende über verschiedene Aktionen, Projekte und Veranstaltungen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern,“ sagte Landrat Heiner Scheffold im Rahmen eines Festaktes am vergangenen Freitag, 3. März, welcher den Auftakt des Jubiläumsjahres bildete.

Geladene Gäste aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft gratulierten, ganz besonders Thomas Strobl, stellvertretender Ministerpräsident und Minister des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg: „Herzlichen Glückwunsch an die Bürgerinnen und Bürger des Alb-Donau-Kreises! Seit 50 Jahren ist der Alb-Donau-Kreis Kümmerer vor Ort, Krisenmanager, Möglichmacher und Taktgeber. Der Landkreis hat die Chance, die damals mit einer Neugestaltung verbunden war, genutzt, um die Aufgaben für die Zukunft wirkungsvoll und kompetent erfüllen zu können. Die Kreisgebietsreform im Jahr 1973 gehörte seit der Gründung unseres Landes Baden-Württemberg im Jahre 1952 mit zu den größten und bedeutsamsten Meilensteinen der Landespolitik. Mit unseren Landkreisen haben wir vor 50 Jahren eine zukunftsfähige Verwaltungsstruktur entwickelt und umgesetzt. Wir haben mit den Landkreisen in Baden-Württemberg die Grundlage für eine kräftige kommunale Ebene gelegt, die unmittelbare örtliche aber auch darüber hinaus gehende Aufgaben ambitioniert, engagiert und kompetent erfüllt.“

Imagefilm fängt Lebensgefühl im Alb-Donau-Kreis ein und steht Unternehmen zur Verfügung

Der Alb-Donau-Kreis mit seinen 55 Städten und Gemeinden und mehr als 200 000 Einwohnerinnen und Einwohnern wird heute von einem starken „Wir“-Gefühl getragen, das auch in dem Imagefilm zum Ausdruck kommt, den die Kreisverwaltung über die letzten zwei Jahre hinweg in Zusammenarbeit mit der Stuttgarter Agentur SchwabenFilm konzipiert und produziert hat: „Abwechslungsreiche Landschaften, vielfältige Arbeits- und Freizeitmöglichkeiten, eine 40.000-jährige Kunst- und Kulturgeschichte, Unternehmergeist und Innovationskraft, sowie eine Kreispolitik, die den Alb-Donau-Kreis nachhaltig in die Zukunft entwickelt, diese Dinge zeichnen unseren Landkreis aus. Wir wollten, dass der Imagefilm die Besonderheiten und das Lebensgefühl im Alb-Donau-Kreis möglichst authentisch einfängt. Deshalb sind Personen, die darin zu sehen sind, keine Schauspielerinnen und Schauspieler, sondern Menschen, die hier leben und ar-

beiten“, so Landrat Heiner Scheffold bei der Erstaufführung des Filmes im Rahmen des Festaktes.

Der Film ist über die Webseite und den YouTube-Kanal des Landratsamtes abrufbar. Es gibt ihn sowohl in einer deutschen, als auch in einer englischen Version und er kann in den Bereichen Tourismus, Wirtschaftsförderung und Fachkräfteakquise eingesetzt werden. Es steht den Städten, Gemeinden, Unternehmen und Gastronomiebetrieben im Alb-Donau-Kreis frei, den Film auf ihrer Webseite einzubinden oder anderweitig zu zeigen, Informationen dazu erhalten Interessierte unter presse@alb-donau-kreis.de.

Landratsamt lost Fotowettbewerb aus

Wie schön der Landkreis ist, soll auch ein Fotowettbewerb zeigen. Er bietet Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, ihre persönlichen Lieblingsorte und -szenen aus dem Alb-Donau-Kreis vorzustellen. Die Aufnahmen können digital bis zum 21. Mai unter presse@alb-donau-kreis.de eingereicht werden. Die besten Einsendungen werden hochwertig produziert und ab dem 2. Juli in einer Ausstellung im Haus des Landkreises in Ulm präsentiert. Während der Ausstellung läuft eine Publikumsabstimmung. Die Besucherinnen und Besucher wählen fünf Bilder aus, die dann mit Sachpreisen prämiert werden. Die Teilnahmebedingungen sowie die weiteren Veranstaltungs- und Programmpunkte des Jubiläumsjahres sind auf der Webseite des Alb-Donau-Kreises unter „50 Jahre Alb-Donau-Kreis“ abrufbar.

Geld sparen im Supermarkt – So schonen Sie Ihren Geldbeutel mit bewusstem Einkaufsverhalten

Die Lebensmittelpreise sind deutlich angestiegen. Bei einem Onlinevortrag des Fachdienstes Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis am Mittwoch, 29. März, um 8.30 Uhr beziehungsweise 17.30 Uhr gibt es Tipps für den Einkauf im Supermarkt. Wie kann man beim Einkaufen Geld sparen und trotzdem bewusst einkaufen? Welche Einkaufsfallen gibt es im Supermarkt? Die Webinare dauern jeweils rund anderthalb Stunden. Interessierte können sich unter diesem Link anmelden. 8.30 bis 10.50 Uhr <https://next.edudip.com/de/webinar/202326/1882135> und 17.30 bis 19.50 Uhr <https://next.edudip.com/de/webinar/202327/1882141>.

Reislosversteigerung

Am Donnerstag, 30. März, um 19 Uhr findet im Gasthof „Adler“ in Altsteußlingen eine Versteigerung von liegenden Flächenlosen statt. Zum Verkauf kommen aus dem Staatswald Lose aus den Distr. Eichhau, Weilersteußlingen Hänge, Gaisbühl und Dächingerhau. Karten können Sie auf unserer Homepage finden, wenn Sie folgende Begriffe eingeben „forstbw ulmer alb“. Dort finden Sie dann einen Link, der Sie zu den Karten führt. Außerdem sind am Stützpunkt Mochental und im Gasthof Adler die Karten ausgehängt. Der Verkauf dient der Versorgung von privaten Endverbrauchern. Zur Besichtigung können die Waldwege befahren werden. Um in einem Reisteil arbeiten zu dürfen, müssen Sie einen Motorsägenlehrgang nachweisen. Revier Allmendingen, H. Mattenschlager 0162 1967368, Revier Mochental, H. Schwarz 0173 6240640.

Jumping Fitness Trainer/in gesucht

Für unsere Jumping Fitness Kurse in der Hochsträßhalle bei 89584 Schwörzkirch suchen wir ab sofort eine zuverlässige Trainerin oder einen zuverlässigen Trainer mit entsprechender Jumping Fitness Qualifikation. Bei Interesse kurze Nachricht, Anruf bei Ulrike Seiffert unter 0157 36247053 oder E-Mail an info@sv-niederhofen.de, www.sv-niederhofen.de.

Pfefferle und sein Ernst „Muß des sei“?

Die beiden Ulmer Werner Schwarz und Markus Rabe, alias „Der Pfefferle und sein Ernst“, kommen mit ihrem neuesten Programm „Muß des sei?“ auf Einladung des Fördervereins der Magdalena-Neff-Schule am 24. März um 20 Uhr nach Ehingen an die Magdalena-Neff-Schule. Einlass 19 Uhr. In unterschiedlichen Spielszenen stellen sich die beiden kongenialen Partner zu unterschiedlichen Themen die Frage: „Muß des sei?“. Große Themen wie der Klimawandel, das Gefälle zwischen Arm und Reich spielen dabei genauso eine Rolle wie kleine alltägliche Probleme, wie zum Beispiel „Wespen auf dem Zwetschkuchen“ oder „Kalte Klobrillen im Winter“. Ausgehend von ihren Figuren „Pfefferle und Ernst“, die das Ganze in einer Art Moderation begleiten, schlüpfen die beiden in unterschiedliche Rollen. Das Spektrum reicht vom Handyverkäufer über den „amtigen“ Beamten bis hin zur Talkshowmoderatorin Anne Will – Quote, eine „Talkshow mit Sprechdurchfall“. „Muß des sei?“ verspricht wieder ein abendfüllendes, hintersinniges, skurriles Programm, manchmal derb, aber immer mit viel Humor und schwäbischem Charme. Weiter Infos unter www.pfefferleundseinernst.de. Abendkasse 15 Euro, Vorverkauf 13 Euro. Vorverkauf unter foerderverein@mns-ehingen.de oder unter 0173 3405675.

Bergemer Musikverein Grötzingen e.V. - Einladung zum Jahreskonzert

Liebe Musikfreunde,

wir möchten Sie recht herzlich zu unserem Jahreskonzert am Samstag, 25. März, um 20 Uhr, in die Bergemer Gemeindehalle nach Weilersteußlingen einladen. Das Jugendvororchester unter der Leitung von Andrea Mang, das Jugendgemeinschaftsorchester mit ihrem Dirigenten Dominik Rewitz und der Bergemer Musikverein unter der Leitung von Dennie Schuster haben wieder ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet.

Jugendvororchester

Axiom (Larry Clark)

You are the Music in Me (Jamie Houston, bearb. Johnnie Vinson)

Jugendgemeinschaftsorchester

Cassiopeia (Carlos Marques)

The Lion King (Elton John, bearbeiter John Higgins)

Bergemer Musikverein

Attila (Julius Fučík, bearb. Siegfried Rundel)

Eiger (James Swearingen)

West Side Story (Leonard Bernstein, bearbeiter Manfred Schneider)

Lord Tullamore (Carl Wittrock)

Music (John Miles, bearb. Philip Sparke)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen unterhaltsamen Abend. Die Musikerinnen und Musiker des Bergemer Musikvereins Grötzingen.

Bericht Blutspendeaktion THW

Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes bei der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) fand am 9. März in der Donauhalle in Munderkingen eine Blutspendeaktion statt. Zum ersten Mal in seinem Leben spendete einer der THW-Bundesfreiwilligendienstleistenden (Bufdis) Blut und nutzte damit die Gelegenheit, auf die wenig optimale Blutspende-Situation in der Region aufmerksam zu machen. Vor dem Hintergrund des täglichen Bedarfs an Blutkonserven (alleine in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Konserven benötigt), der kalten Jahreszeit und der weiterhin hohen Anzahl an coronabedingten Ausfällen von Spenderinnen und Spendern, bittet das DRK aktuell erneut dringend um Blutspenden. Als Reaktion hierauf hat die THW-Regionalstelle Biberach mit ihren Bufdis bereits Ende 2022 erstmalig eine Blutspendeaktion durchgeführt, die von den Bufdis mit großem Interesse unterstützt wurde. Auch der Bufdi Hannes (19), der sein freiwilliges Jahr seit September 2022 in den THW-Ortsverbänden Blaubeuren, Ehingen und Ulm absolviert, erklärte sich sofort zur Blutspende bereit. Die Spende an sich dauert nur etwa zehn Minuten und wurde von Hannes sehr gut vertragen. Alle Informationen und die Möglichkeit, sich für einen Termin anzumelden, erhält man im Internet unter www.blutspende.de.

Forstbetriebsgemeinschaft Alb-Donau-Ulm-Mitgliederversammlung

Die Forstbetriebsgemeinschaft Alb-Donau-Ulm veranstaltet am Freitag, 31. März, ihre Mitgliederversammlung. Beginn ist um 19 Uhr im Foyer der Schinderwasenhalle in Blaubeuren-Pappelau mit einem kleinen Imbiss die eigentliche Versammlung beginnt um 19.30 Uhr. Wir würden uns freuen, viele Waldbesitzer und Mitglieder begrüßen zu können.

Tagesordnung

Begrüßung erster Vorsitzender Heinz Späth

1. Grußworte
2. Bericht ersten Vorsitzender
3. Bericht Geschäftsführer / Kassier
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung Vorstandschaft
6. Vortrag von Frau Josefine Rieck von der Flächenagentur Baden-Württemberg zu Ökopunkten, Waldbörse und Flächentausch
7. Verschiedenes
8. Abschluss ersten Vorsitzender

Gospelchor „Voices Alive“

Der Gospelchor „Voices Alive“ gastiert am Samstag, 25. März, um 19 Uhr in der Pfarrkirche Kirchbierlingen. Der Erlös aus dem Benefizkonzert fließt an das Hospiz St. Martinus „Mut, Kraft und Zuversicht“ – das möchte der Gospelchor „Voices Alive“ seinen Zuhörerinnen und Zuhörern verinnerlichen. Weshalb das neue Konzertprogramm mit ausgewählten Gospels, Songs und afrikanischer Chormusik eine feine Symbiose aus diesen drei für das Leben elementar wichtigen Wörtern bildet. Das Ensemble lädt mit ganzem Herzen dazu ein, neuen Mut und neue Kraft zu schöpfen, zudem auch neue Zuversicht zu tanken. „Musik beschwingt und befreit, Musik kann Trost spenden, Musik weckt neue Energie und Hoffnung, nehmen Sie davon ein bisschen mit in Ihren All-

tag, auf Ihren persönlichen Lebensweg", wirbt Isabel Schirmer für das Konzert am Samstag, 25. März, um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Martinus in Kirchbierlingen. Die Chorsängerin, die mit ihrer Familie selbst in der Pfarrei-gemeinde wohnt, hatte die Idee zum Benefizkonzert zu-gunsten dem in Kirchbierlingen ansässigen Hospiz St. Martinus Alb-Donau. Auch aus der persönlichen Dankbarkeit heraus, da ihre Mutter in den letzten Lebenstagen in einem Hospiz betreut worden und dort auch gestorben sei. „Das Hospiz-team hat sich liebevoll um meine Mutter und um die ande-ren Hospizgäste gekümmert. Das hat mich sehr berührt“, berichtet sie. Weshalb Isabel Schirmer der Hospizarbeit eine hohe Wertschätzung entgegenbringt. Bei den anderen Mit-gliedern des rund 30-köpfigen Gospelchors „Voices Alive“ habe sie sofort Zustimmung für ein mögliches Benefizkon-zert in Kirchbierlingen gefunden. Ebenso bei Chorleiter Dietmar Ernst, der den einstigen Studentenchor „Voices Alive“ bereits im Jahr 1997 formiert hat. Im Gespräch habe sich noch ergeben, dass der Chorleiter und die Hospizleiterin Gabriele Zügn seit vielen Jahren befreundet sind, teilt Isabel Schirmer freudig mit und verspricht: „Das wird ein besonde-res Erlebnis für die Sinne und die gute Gelegenheit, Mut, Kraft und Zuversicht zu tanken. Wir wollen unsere Begeiste-rung und unsere Freude an das Publikum weitergeben.“

Über das anderthalbstündige Konzertprogramm gibt sie keine Details preis, nur so viel: „Wir singen komplett ohne Noten und in fünf Sprachen.“ Der Eintritt zum Konzert am 25. März ist frei, sämtliche Spenden kommen dem Hospiz St. Martinus Alb-Donau zugute.

Ausbildung oder Studium – eine Entscheidungshilfe

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, 22. März, einen Online-Vortrag zum Thema „Ausbildung oder Studium – eine Entscheidungshilfe“ an. Den Schulabschluss endlich in der Tasche und was nun? Welcher Weg ist der Richtige, Ausbildung oder Studi-um? Direkt studieren oder doch erst eine Ausbildung ma-chen? Wo liegen die Unterschiede? Beginn der einstündigen Veranstaltung ist um 17 Uhr. Zielgruppe des Vortrags sind Schülerinnen und Schüler von Gymnasien und Berufskollegs.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagen-tur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird ein bis zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt.

Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Note-book, Tablet oder Smartphone möglich.

ANZEIGENBESTELLUNG

Bitte schalten Sie in der nächsten Ausgabe des **Mitteilungsblattes** _____ folgende Anzeige:

GRÖSSE DER ANZEIGE

2-spaltig

89 mm breit / _____ mm hoch (min. 30 mm)

4-spaltig

181 mm breit / _____ mm hoch

ANZEIGENTEXT

PERSÖNLICHE DATEN

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Datum, Unterschrift



NAK ■ VERLAG

Wenn Sie für eine gewerbliche Anzeige eine Beratung wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

T 0731 156 682 · F 0731 156 684 · nak.ulm@n-pg.de

Frauenstraße 77 · 89073 Ulm · T 0731 156 681 · F 0731 156 684 · nak.ulm@n-pg.de